

# Verbündete im Garten

Wenn Sie Nützlingen Unterschlupfmöglichkeiten bieten, gewinnen Sie wichtige Verbündete im Kampf gegen Schädlinge.

Um möglichst viele Tiere in den Garten zu locken, empfiehlt es sich, ganz auf chemische Pflanzenschutzmittel und synthetische Dünger zu verzichten. Sofern ausreichend Nahrung (dazu gehören auch Schädlinge) und Lebensraum vorhanden ist, werden sich die Nützlinge von alleine im Garten ansiedeln.



## Nützlinge kennen: Das Who-is-Who der Gartenpolizei

### Raubmilben – klein, aber oho

Raubmilben verzehren Blattläuse, Schildläuse, Miniermotten und Spinnmilben.

So fördern Sie die Raubmilbe:

- ☺ Bieten Sie eine Oase von Wildblumen an.

### Florfliegenlarven – die nützlichen Allesfresser

Florfliegenlarven saugen Thripse, Schmierläuse, Spinnmilben und Weiße Fliegen sowie deren Larven und Eier aus.

So fördern Sie die Florfliegenlarve:

- ☺ Bieten Sie Verstecke und Futterplätze an (Bäume, Sträucher, Wiesen).
- ☺ Sie können Florfliegenhäuser kaufen oder selber nachbauen.

### Ohrwurm – verkannter Helfer

Der Ohrwurm kriecht nicht – wie landläufig behauptet – in Ohren, sondern ist ein Helfer und verzehrt Blatt- und Schildläuse, Blumen- und Miniermotten.

So fördern Sie den Ohrwurm:

- ☺ Bieten Sie einen naturnahen Garten mit Steinen, Blättern und Rinden an.
- ☺ Basteln Sie ein einfaches Wohnquartier aus einem Blumentopf und etwas Holzwolle oder Stroh (Bauanleitungen finden Sie im Internet).

### Räuberische Gallmücke – macht ihrem Namen alle Ehre

Die Larven der Räuberischen Gallmücke können in kurzer Zeit eine ganze Blattlauskolonie vernichten.

So fördern Sie die Räuberische Gallmücke:

- ☺ Bieten Sie Bodenbedeckung und Dauerbegrünung zur Überwinterung an.

## **Marienkäfer – bringt Glück in den Garten**

Der Marienkäfer verzehrt in seinem Leben im Durchschnitt 400 Blattläuse.

So fördern Sie den Marienkäfer:

- ☺ Pflanzen Sie Hecken und Wildkräuter wie z.B. Brennnesseln an.
- ☺ Bieten Sie Hecken, Steinhäufen, «Marienkäferhaus» zur Überwinterung an.

## **Igel – stachliger Vielfrass**

Der Igel verzehrt vorwiegend wirbellose Tiere wie Käfer, Schnecken und Asseln.

So fördern Sie den Igel:

- ☺ Bieten Sie einen vielfältigen, naturnahen Garten an.
- ☺ Bieten Sie einen Laubhaufen als Schlaf- und Überwinterungsplatz an.

## **Erdkröten – kühle Jäger**

Die Erdkröte verzehrt Würmer und Schnecken sowie diverse Insektenarten.

So fördern Sie die Erdkröte:

- ☺ Bieten Sie Lebensräume mit naturnahen Hecken oder Obstwiesen an.
- ☺ Bieten Sie einen Kompost- oder Laubhaufen zur Überwinterung an.

## **Eidechsen und Blindschleichen – nichts lieber als Nacktschnecken**

Eidechsen und Blindschleichen verzehren Nacktschnecken, Raupen und Larven.

So fördern Sie Eidechsen und Blindschleichen:

- ☺ Bieten Sie einen naturnahen Garten an.

## **Quelle**

Stiftung Pusch, [www.giftzwerg.ch](http://www.giftzwerg.ch)

## **Wer hilft weiter?**

 **KANTON solothurn**

**Amt für Umwelt**



Werkhofstrasse 5  
4509 Solothurn  
Tel. +41 32 627 24 47  
[afu@bd.so.ch](mailto:afu@bd.so.ch)  
[so.ch/igbisuber](http://so.ch/igbisuber)

**SO.CH/IGBISUBER**